

4. Quartalsturnier 2023 der Abteilung Darts

Sieben Mitglieder der Abteilung Darts des TSV 1896 Guntershausen traten am letzten Spielabend des Jahres 2023 am 19. Dezember zum 4. Quartalsturnier an.

Es wurden zwei Gruppen mit 3 bzw. 4 Spielern ausgelost. Am Board 1 spielten Jochen Krug, Frank Soose und Jochen Soose. Die 4-er-Gruppe, bestehend aus Dirk Wuschko, Martin Kober, Jeremy Breitenstein und Bernd Kaschta, ließen ihre Darts an den Boards 3 + 4 fliegen. In den Gruppen spielte jeder gegen jeden, im Modus 501 DO, jeweils auf 2 Legs, sodass es auch zu einem Unentschieden kommen konnte.

In der dreier-Gruppe setzte sich Jochen Soose mit 4:0 Legs klar als erster durch. Da Jochen Krug und Frank Soose im direktem Duell 1:1 Unentschieden spielten, musste hier über den 2. Platz in der Gruppe der Average entscheiden. Daher ging der 2. Platz an Frank Soose.

Mit 4:2 Legs erreichte Dirk Wuschko nach zwei Unentschieden gegen Jeremy Breitenstein und Bernd Kaschta sowie einem 2:0 gegen Martin Kober den Spitzenplatz in der Gruppe. Da Jeremy gegen Bernd klar 0:2 unterlegen war, sowie gegen Dirk und Martin nur 1:1 Unentschieden spielte, lag er mit 2:4 Legs auf dem 4. Platz. Also entschied sich im letzten Gruppenspiel zwischen Martin und Bernd wer als Gruppenzweiter das Halbfinale erreicht. Bernd ging mit 3:1 Legs in das Spiel und brauchte nur ein Leg um den zweiten Platz zu erreichen. Aber Martin spielte groß auf und legte in beiden Legs mit mehreren hohen Scores von 100+ den Grundstein für den 2:0 Sieg. Durch den direkten Vergleich und den höheren Average erreichte Martin somit als Gruppenzweiter das Halbfinale.

Die Halbfinals und das Finale wurden im Modus Best-of-3 ausgespielt.

Im ersten Halbfinale setzte sich Frank Soose klar in 2:0 Legs gegen Dirk Wuschko durch. Spannender verlief das zweite Halbfinale, in dem sich Martin Kober nach einer 1:0 Führung gegen Jochen Soose noch mit 2:1 geschlagen geben musste.

So kam es im Finale zum Bruderduell 😊. Nachdem Jochen das erste Leg für sich holte, ging das zweite klar an Frank, sodass es 1:1 stand. Im Decider spielte Jochen eine 160 und weitere hohe Scores wodurch er sich einen Vorsprung für das Endspiel auf die Doppel herauspielte und so das Leg und damit das Turnier für sich entschied.

Glückwunsch Jochen !!!

Im Anschluss wurde beim Verzehr von leckerem Leberkäse vom Hof Schmidt und Getränken von der Brauerei aus dem Nachbardorf die Ereignisse des Jahres nachbesprochen.

Gleichzeitig verfolgten wir auf Großleinwand das Darts-WM Erst-Runden-Match des Kasseler Lokalmatadors Dragutin „Herkules“ Horvat gegen den Belgier Mike de Decker. Leider fand Dragutin überhaupt nicht zu seinem Spiel und schied in 0:3 Sätzen aus.

gez. Bernd Kaschta